GEMEINDEBRIEF

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach |
Niederschelden/Mudersbach/Brachbach

INHALTS-VERZEICHNIS

Seite 3
Andacht

Seite 5
Wenn dich jemand fragt ...

Seite 6
Informationen aus der Emmaus-Gemeinde

Seite 14
Veranstaltungen in der Emmaus-Gemeinde

Seite 18
Unsere Gottesdienste

Seite 20
Berichte aus der Emmaus-Gemeinde

Seite 30
Gruppen & Kreise

Seite 34
Wir sind für Sie da

Seite 36
Impressum

Kollektenzwecke im April | Mai

02.04. Diakonie der EKD
03.04. Kirchliche Umweltarbeit
05.04. Ehe-, Familien- und Lebensberatung
06.04. Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
12.04. Evangelische Kindertagesstätten
19.04. Starke digitale Kirche – neue Technik für unsere Gemeinden
26.04. Evangelische Jugendarbeit in Westfalen
03.05. Evangelische Kirchenmusik
10.05. Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
14.05. Weltmission
17.05. Café Patchwork
24.05. Bibelverbreitung in der Welt
25.05. Diakonische Jugendsozialarbeit
31.05. CVJM Jugendstätte Siegerland und ADW Abenteuerdorf Wittgenstein

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde
IBAN: DE22460500010052202389

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann, bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum** des **Sonntags** angeben.

GEDANKEN

Das Herz der Gemeinde

Stellen wir uns vor, jemand von außerhalb unserer Gemeinde käme auf uns zu und fragte: „Was ist eigentlich das Wichtigste in eurer Gemeinde? Was darf auf keinen Fall fehlen?“ Gar nicht so einfach. Als erstes kämen einem vielleicht die Kirchgebäude oder bestimmte Programme in den Sinn. Doch Jesus hat nie davon geredet, dass eine Gemeinde erst dann Gemeinde ist, wenn sie ein großartiges Kirchgebäude hat oder aufregende Programme organisiert.

Was also ist das Wichtigste? Ich glaube, es ist weniger in Programmen oder Gebäuden zu finden, sondern in dem, was wir glauben. Es ist darin zu finden, was sozusagen der Herzschlag des christlichen Glaubens ist. Ich möchte diesen in zwei Dingen zusammenfassen: Der Herzschlag des Glaubens ist einmal die bedingungslose Liebe Gottes zu uns. Und zum anderen die Freiheit, die uns Jesus Christus schenkt. In diesen beiden Aussagen steckt der Puls und Taktgeber für alles, was wir in unserer Gemeinde tun.

Gott wirkt in und durch uns – ist uns das bewusst? Er hat mich geliebt und mich befreit. Und darauf, was Gott tut, kann ich mich mehr verlassen als auf alles, was ich selbst tun könnte. So viel, was ich mir in meinem Leben an Guten vornehme, bleibt am Ende Stückwerk. Wir schaffen nicht alles, was wir uns vornehmen. Im Privaten wie als Gemeinde. Dann müssen wir wieder zurück zu diesem Herzschlag finden. Zu Gottes Liebe und der Freiheit, zu der er mich berufen hat. Davon wusste auch schon Paulus. Im Galaterbrief schreibt er: Denn ich bin durchs Gesetz dem Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe. Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.

Paulus schreibt von dieser Freiheit und der Liebe Gottes, ohne die alles andere sinnlos ist. Alles ist ihm daran gelegen, den Herzschlag des Glaubens zu verteidigen. Es sind nicht unsere Anstrengungen, die dazu führen, dass wir eine von Gott gesegnete Gemeinde sind. Das Gesetz, alle frommen Anstrengungen, aus uns heraus Gott irgendetwas zu geben, haben versagt. Das Gesetz wird nun nicht mehr gebraucht, weil mit Christus etwas Besseres gekommen ist.

Wie leicht könnte man auf die eigenen Kräfte vertrauen. Einfach noch ein bisschen mehr geben. Doch was ist meine Motivation dabei? Der Versuch. aus mir allein heraus etwas auf die Beine zu stellen, könnte ja auch ein Versuch sein, mit dem ich mir Liebe und Anerkennung verdienen möchte. In der Gemeinde wie im Privaten. Dem stehen besonders meine Schwächen im Weg.

Paulus wusste, dass man mit dem besten Vorhaben falsch liegen und zerstörerisch sein kann. Deshalb kämpft er so sehr für diesen Herzschlag des Glaubens. Gott hat mich geliebt. Das ist unumkehrbarer, Fakt. Er hat sich für mich hingegeben und mir damit gesagt: „Du bist urgewollt. Das habe ich am Kreuz besiegelt und das nehme ich nicht zurück." In allen Zweifeln ist das der Ort, an den ich zurückkomme.

Ich habe vor kurzem ein Bild gehört, welches das sehr gut beschreibt: Es gibt Dinge, die scheinen aus sich heraus wertvoll zu sein. Gold zum Beispiel. Und es gibt Dinge, die manchen wenig wertvoll erscheinen, aber andere bezahlen Höchstbeträge dafür. Zum Beispiel Briefmarken. Ich kenne eine besonders Berühmte: Die Blaue Mauritius. Es gibt Forscher*innen, die davon ausgehen, dass sie eigentlich ein Fehldruck war. Sie sollte eigentlich rot sein. Statt den Fehldruck wegzuwerfen, wurde sie versehentlich auf eine Handvoll Briefe geklebt und versandt. Und plötzlich war die Blaue Mauritius unendlich viel wert. Liebhaber zahlen Millionen für sie, obwohl sie doch eigentlich ein bisschen danebengeraten war.

Paulus sagt: Gott hat für mein Leben einen solchen Liebhaberpreis bezahlt. Obwohl mein Leben – wie ich es selbst spüre – nicht so ist, wie es eigentlich sein sollte. Das ist der Grund, warum die Liebe und die Freiheit Gottes der Herzschlag unserer Gemeinde sind. Von uns aus können wir keine lebendige Gemeinde sein, einladend sein, Menschen in unserem Umfeld dienen, alles daransetzten, dass Menschen Jesus kennenlernen oder was auch immer unser Ziel als Gemeinde ist. Von uns aus werden alle diese sehr guten Vorsätze zum Gesetz für uns. Zu Idealen, denen wir hinterherhecheln, weil wir merken, dass wir ihnen nicht gerecht werden.

Gott hat uns davon befreit. In Jesus hat er sich für mich hingegeben. Weil ich ihm so wertvoll war. Dieses Preisschild hat er mir angehängt. Und wenn ich mal scheitere, kann ich wieder auf dieses Liebhaberpreisschild am Kreuz blicken. Die Liebe Gottes und die Freiheit, zu der Jesus uns berufen hat, ist der Herzschlag unserer Gemeinde. Das dürfen wir niemals vergessen – bei allem, was wir in den nächsten Monaten und Jahren tun und lassen.

Jonas Grabbet

Wenn dich jemand fragt ...

Christi Himmelfahrt – Wie kann man das erklären?

Am 40. Tag nach Ostern, also 39 Tage nach Ostern (das ist immer ein Donnerstag), wird in christlicher Tradition an die „Auffahrt" Christi gedacht. Nachdem also Jesus an Karfreitag getötet wurde, ist er nach drei Tagen als Auferstandener bereits seinen Jüngern begegnet. Einige der Wunder und Begebenheiten werden in dieser Zwischenzeit angesiedelt. Nach vierzig Tagen wird der Auferstandene der Welt entzogen und fährt in den Himmel auf.

Im Glaubensbekenntnis wird das noch einmal deutlich erwähnt: …aufgefahren in den Himmel.

Damit ist Jesus nicht zu einem ersten Astronauten geworden, sondern er wechselt die Dimension und wird für uns nicht mehr sichtbar.

Im Lukasevangelium spricht der Evangelist von einer Wolke. Schon im Alten Testament ist für die Menschen klar, dass mit der Wolke die Präsenz, also die Gegenwart Gottes, gemeint ist.

Im Luthertext heißt es in der Apostelgeschichte 1:
Vers 3 – Ihnen zeigte er sich nach seinem Leiden durch viele Beweise als der Lebendige und ließ sich sehen unter ihnen vierzig Tage lang und redete mit ihnen vom Reich Gottes.
Vers 9 – Und als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen.

Der Auferstandene Jesus wird von Gott aus dem Blickfeld der Menschen genommen. Da das Ganze auf einem Berg stattfand und Jesus im Nebel der Wolke verschwand, nimmt man das zum Anlass, über eine Himmelfahrt zu reden. Es ist für uns auch schwer nachzuvollziehen. Was genau da passiert ist, bleibt für unseren Verstand nicht zu begreifen.

Was passiert denn danach?

Im apostolischen Glaubensbekenntnis geht es weiter: …er sitzt zur Rechten Gottes.

Damit ist klar, so wie bei einem König, sitzt zu seiner Rechten, der gleichberechtigte Mitregierende. So wie ein Kanzler oder Vertreter des Königs. Auf die Himmelfahrt folgt die Inthronisation Jesu auf den ihm zugewiesenen Platz an Gottes Seite.

Somit ist mit Himmelfahrt, der Wechsel Jesu in Gottes einzigartige Herrlichkeit gemeint.

Zehn Tage später wird die Präsenz auf Erden für die Jünger wieder hergestellt, indem an Pfingsten der Heilige Geist als Stellvertreter auf die Jünger kommt.

Karsten Schreiber

In eigener Sache – Für unsere Gemeinde!

Sie haben die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit in unserer Gemeinde gezielt mitzufinanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind. Dazu können Sie unter Angabe des Spendenzweckes direkt auf das Konto des Fördervereins des Bezirks Eisern überweisen. Die eingegangenen Spenden wird der Förderverein gesammelt auf das Konto der Kirchengemeinde weiterleiten,

Aktuell können Sie mit Ihrer Spende die **diakonische Arbeit in unserer Gemeinde** mit unterstützen. Seit vielen Jahren bemühen wir uns, Menschen , die durch Arbeitslosigkeit, Krankheit oder aus anderen Gründen in Not geraten sind, auch finanziell zu helfen.

So werden durch Ihre Spenden z.B. Lebensmittelgutscheine für Menschen in schwierigen finanziellen Lagen mitfinanziert oder die Kosten für notwendige Reparaturen oder Neuanschaffungen z.B. von Waschmaschinen oder bei einem finanziellen Engpass die Teilnehmerbeiträge für die Konfirmandenfreizeiten übernommen.

Aus verständlichen Gründen geschieht all dies im Verborgenen – getragen von Gottes Wort: **Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!** Mit Hilfe unserer Unterstützung wollen wir etwas von der Liebe Gottes weitergeben, die allen Menschen gilt – gerade auch den Bedürftigen.

Da in den letzten Jahren die Einnahmen durch die Spenden im Klingelbeutel und bei den Sammlungen immer weiter zurück gegangen sind, werden für die notwendigen Unterstützungsleistungen in Zukunft die benötigten Mittel eng werden.

Unsere Hilfe kennt keine Grenzen – unsere Mittel schon! D.h. im Klartext: Wir können Menschen in finanziellen Notlagen nicht mehr im bisherigen Umfang helfen.

Mit Ihrer Spende können Sie mit dazu beitragen, dass wir als Gemeinde auch weiterhin Menschen in ihrer Not beistehen können, um sie auch auf diese Weise spüren zu lassen, dass sie Gott wichtig sind.

Förderverein für Gemeindearbeit der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen (Gemeindebezirk Eisern)

Bankverbindung
IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94
BIC: WELADED1SIE
Stichwort: Diakonie in der Gemeinde

Bei Wind und Wetter – immer da für unseren Gemeindebrief

Gudrun Jung und Ute Blech werden nicht mehr als Verteiler unseres Gemeindebriefs im Bezirk Eiserfeld mitwirken können.

Ihnen sagen wir herzlichen Dank für die, über viele Jahre gehende, zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes – und das bei jedem Wetter!

Für den weiteren Lebensweg wünschen wir Gudrun Jung und Ute Blech alles Gute und Gottes Segen.

Fahrplan Kirchenbus Niederschelden

9.30 Uhr Brandzecher Weg 20 > 9.35 Uhr Heinrich-Schütz-Straße/Schubertstraße > 9.40 Uhr Europaplatz > 9.45 Uhr Familienzentrum Dreisbach > 9.50 Uhr Waldstraße/Wartestraße > **Kirche**

10.05 Uhr DRK-Heim > 10.15 Uhr Bushaltestelle Storch am Schossi > **Kirche**

Der Kirchenbus bringt nach wie vor die Gottesdienstbesucher zum Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr in die Ev. Kirche in Niederschelden. Wer ebenfalls mitfahren möchte, kann sich wegen einer notwendigen Änderung/Erweiterung des Planes an Matthias Vetter, Telefon 0271 312695, wenden.

Denkbar ist auch eine weitere Haltestelle oben in Niederschelderhütte.

Die Post ist da!

Bist Du zwischen 12 und 31 Jahre alt? Oder hast Du Kinder in diesem Alter? Dann findest Du im neuen Jahr **Post von Deiner Evangelischen Kirche** in Deinem Briefkasten. Was hat es damit auf sich?

Was ist Kirchenpost?

Die Kirchenpost ist eine Idee aus der bayerischen und württembergischen Landeskirche. Dort wird bereits seit 2015 Kirchenpost an alle jungen Menschen in den Gemeinden verschickt - eine tolle Art, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Deine Erwartungen zu verstehen und Dir ein paar Wege zu zeigen, wie Du Dich aktiv in unserer Kirche einbringen kannst. Um die Briefe herum ist eine ganze Kirchenpost-Welt gewachsen, die Du entdecken kannst.

Was steckt drin?

Jedes Jahr erhalten unsere jungen Gemeindeglieder - wie Du - Post von uns. Im Alter zwischen 12 und 19 Jahren kommt jährlich ein Brief, danach alle zwei Jahre. Jeder Brief der Kirchenpost dreht sich dabei ganz um ein Thema, das Dich bewegt - wie Du einen Freiwilligendienst im Ausland machen kannst, wie Dir Dein Glaube helfen kann, mit Stress und Belastungen umzugehen, wie Du die richtigen Entscheidungen für Deinen Lebensweg treffen kannst und vieles mehr.

Wer steckt dahinter?

Die Kirchenpost ist eine Initiative unseres Kirchenkreises und mehrerer Kirchenkreise aus ganz Westfalen. Gemeinsam wollen wir mit Dir und Deinen Altersgenossen ins Gespräch kommen.

+ DEINE EVANGELISCHE KIRCHE

Auch online!

Gedruckte Post, im Jahr 2026?

Ja - dazu stehen wir. Wir glauben, die Briefe werden Dir gefallen!

Aber Kirchenpost ist noch viel mehr: ein ganzes Onlineportal rund um die Themen der Kirchenpost und die Dinge, die Du bei Deiner Kirche suchst. Jeder Brief enthält Links und QR-Codes, mit denen Du auf die passende Themenseite gelangst.

Dort findest Du viel Content zum Stöbern und Genießen. Von hier, aus Westfalen und aus der ganzen Evangelischen Kirche: Instagram-Accounts, die Du vielleicht noch nicht kennst, spannende Podcasts oder Selbermach-Anleitungen bis hin zu Beratungsangeboten. Suchst Du eine Ferien- oder Freizeitaktivität, die zu Dir passt? Interessierst Du Dich für ein Praktikum oder eine Ausbildung bei Kirche oder Diakonie? Willst Du wissen, was die Kirchensteuer alles möglich macht? Oder möchtest Du einfach neuen Content aus dem Yeet-Netzwerk finden? Bei der Kirchenpost wirst Du fündig.

Also nimm Dir einen Augenblick Zeit und schau Dir an, was die Kirchenpost Dir bieten kann!

Und wenn ich keine Kirchenpost mehr erhalten möchte?

Die Kirchenpost wird zentral von Deinem Kirchenkreis und dem Projektteam in Münster organisiert, damit für Deine Gemeinde kein Aufwand entsteht. Schreib uns daher einfach eine Email: kirchenpost@ekvw.de

Wir suchen Dich/Sie!

Liebe Mitglieder und Freunde der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde,

seit fast 25 Jahren besteht der Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V. der Emmaus-Kirchengemeinde. In dieser Zeit konnte der Förderverein die Kinder- und Jugendarbeit, die Chöre und die Erwachsenengruppen in unserer Kirchengemeinde regelmäßig unterstützen. Auch für die Ausstattung unserer Kirche wurden Zuschüsse bereitgestellt.

Leider ist die Mitgliederzahl unseres Fördervereins in den letzten Jahren stetig gesunken, während sich der Altersdurchschnitt der Mitglieder (generationsbedingt) erhöht hat.
Deshalb sind wir auf der Suche nach **Dir/Ihnen** als neues Mitglied in unserem Förderverein.

Konkret könnte dies eine Mitarbeit bei unseren Aktionen sein. Verteilt über das Jahr organisieren wir eine Kinderdisco im Gemeindezentrum, das Osterfrühstück vor dem Ostergottesdienst, Kreativnachmittage und Konzerte mit verschiedenen Künstlern.

Weiterhin ist auch eine finanzielle Unterstützung des Fördervereins notwendig und wichtig. Durch die Mitgliedsbeiträge und den Einnahmen aus den Aktionen können die jeweiligen Gruppen unserer Kirchengemeinde unterstützt werden.

Ausdrücklich ist auch eine Mitarbeit im Vorstand des Fördervereins erwünscht, damit die Arbeit des Vereins von jüngeren Menschen mit neuen Ideen weitergeführt werden kann. Insbesondere, da in der nächsten Mitgliederversammlung im Mai 2026 drei Vorstandsmitglieder ausscheiden.

Egal für welche Mitarbeit oder Mitgliedschaft Sie sich entscheiden, Sie sind in unserem Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V. herzlich willkommen. Weitere Informationen über den Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V. können Sie auf der Homepage der Emmaus-Kirchengemeinde nachlesen oder beachten Sie die Flyer im Eingangsbereich unserer Kirche.

GUSTAV-ADOLF-WERK E. V.
DIASPORAWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND

Schulessen für Kinder in Syrien und Solarstrom für soziale Projekte in Kuba

Weltweit Gemeinden helfen

Das Gustav-Adolf-Werk (GAW) unterstützt evangelische Christinnen und Christen dort, wo sie eine Minderheit sind und oft unter schwierigen Bedingungen leben.

Es trägt dazu bei, evangelisches Leben in vielen Ländern sichtbar und die Gemeinschaft der weltweiten Kirche erfahrbar zu machen.

Das GAW fördert ...

- Bau und Erhalt von Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäusern
- Kindergärten, Schulen, soziale Einrichtungen und diakonische Projekte
- Theologische Ausbildung und Stipendien für junge Menschen
- Nothilfe in Kriegs- und Krisenzeiten

z. B. die Müllsammlerinnen von Porto Alegre und ihr Recyclingprojekt

... mit Ihrer Unterstützung!

Weltweit Gemeinden helfen GAW

Spendenkonto: GAW Westfalen
DE63 3506 0190 2101 0110 14, KD-Bank

www.gaw-westfalen.de

Füreinander. Für hier. – Hilfe um die Ecke

FÜR EINANDER HIER

Liebe Leserin, lieber Leser,

Einsamkeit ist kein Randproblem mehr in unserer Gesellschaft; sie betrifft viele Menschen in allen Altersgruppen und Lebenssituationen. Einsamkeit kann schmerzlich sein und Lebensfreude schmälern.

Das gilt besonders für Menschen, die still leiden, die aus ihrer Einsamkeit keinen Ausweg finden, die überhört werden in unserer Gesellschaft.

„Füreinander. Für hier. – Hilfe um die Ecke“ – das ist der Leitgedanke unserer Diakonie Spendenaktion.

Dieses Füreinander bedeutet, dass wir Menschen in ihrer Not nicht allein lassen, dass wir gemeinsam tragen, zuhören und begleiten. So sollen Menschen in ihrer Einsamkeit, ein Füreinander da sein, genauso erfahren, wie es die Bibel in vertrauten Worten ausdrückt.

„Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“

Psalm 23, Vers 4

Dieses Gebet ist ein Bekenntnis: Auch in dunklen und einsamen Momenten spüren Menschen Gottes Nähe und erfahren Hoffnung – sei es durch Begegnungen, Worte oder gelebte Gemeinschaft.

Als Diakonie wollen wir dieses „Füreinander. Für hier.“ mit Leben füllen. Nah dran sein, Zuhören und Unterstützung anbieten. Niemand soll sich allein gelassen fühlen. Hoffnung und Gemeinschaft sollen spürbar werden.

Dafür braucht es Ihre Unterstützung. Jeder Beitrag, jede Spende hilft uns, dieses Ziel zu erreichen und Menschen aus der Einsamkeit herauszuführen.

Unterstützen Sie die Diakonie mit Ihrer Spende. Helfen Sie miteinander füreinander!

Ihr Pfarrer Christian Heine-Göttelmann
Vorstand des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe

Kontakt
Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein,
Anne-Katrin Jung
Weidenauer Straße 118, 57076 Siegen
anne-katrin.jung@kirchenkreis-siwi.de

VERANSTALTUNGEN

Liebe Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden,

heute möchten wir alle Gold- (50), Diamant- (60), Eisernen-(65), Gnadenkonfirmanden (70) und -konfirmandinnen, die in diesem Jahr ihr Jubiläum feiern, herzlich zu den Gottesdiensten am Sonntag, den 7. Juni 2026 um

10.30 Uhr in der Trinitatiskirche Eiserfeld
10.00 Uhr in der Kirche Eisern
10.00 Uhr in der Kirche Niederschelden
10.00 Uhr in der Kirche Gosenbach einladen.

Da in den Gemeindebezirken Eiserfeld, Gosenbach und Niederschelden keine persönlichen Einladungen zur Jubelkonfirmation versandt werden, bitten wir Sie, diese Information gerne an alle Ihre Mitkonfirmanden und -konfirmandinnen weiterzugeben.

Bitte melden Sie sich dazu bis zum 22. Mai 2026

<u>im Gemeindebüro Eiserfeld für den Bezirk Eiserfeld an:</u>
Telefon 0271/355436 oder
per Mail an si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

<u>im Gemeindebüro Gosenbach für den Bezirk Gosenbach an:</u>
Telefon 0271/38289080 oder
per Mail an si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

<u>im Gemeindebüro Niederschelden für den Bezirk Niederschelden/Brachbach/Mudersbach an:</u>
Telefon 0271/351444 oder
per Mail an si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

Es grüßt Sie herzlich Ihre

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Clever in jedem Alter:

Kriminalprävention

Schockanrufe, falsche Polizeibeamte oder angebliche Bankmitarbeiter – wie lassen sich solche Betrugsmaschen erkennen? Und wie reagiert man am besten, ohne zu Schaden zu kommen? – Eine Kommissarin klärt auf.

15.04.26, 15 Uhr

in der Freien evangelischen Gemeinde Eiserfeld

Kaffee & Kuchen, Begegnung & Gespräche

Eine Initiative der Evangelischen Allianz Eiserfeld

Ev. Ref. Emmaus-Kirchengemeinde, Blaues Kreuz, CVJM, Ev. Gemeinschaft, FeG Eiserfeld

Miteinander

...den Sonntagnachmittag verbringen.

Herzliche Einladung ins

OFFENE VEREINSHAUS

Kurze Straße 9, Oberschelden

ab 15:00 Uhr am Sonntag, den:

- **3. Mai 2026**

Ev. Gemeinschaft Oberschelden

Hey, die Kindertage finden dieses Jahr vom 06.-10.05.2026 statt!

Wo: Vereinshaus Oberschelden

Sonntagsschule

TEAM-EC

Für Kinder von 4-14 Jahren

CVJM Oberschelden

Evangelische Gemeinschaft Oberschelden

!!! BITTE VORMERKEN !!!

Jahresfest von CVJM und Gemeinschaft Oberschelden

Samstag, 13. Juni – rund ums Vereinshaus
Sonntag, 14. Juni Abschlussgottesdienst im Vereinshaus

– weitere Einzelheiten im nächsten Gemeindebrief –

!!! Save the date !!!

Italienische Nacht

bei Pizza und Musik

13. Juni 2026 | 19.30 Uhr

Bürgerplatz Auf der Burg, Niederschelden

mit dem **Bläserkreis Niederschelden**
und **Esther** & **Werner Hucks**

UNSERE GOTTESDIENSTE

	Datum	Eiserfeld	Eisern
April	Fr. 03.04.	**Karfreitaggottesdienst** 10.30 Uhr – Gerd Hafer, mit Abendmahl	**Karfreitaggottesdienst** 10.00 Uhr **Rinsdorf** – Michael Goldau, mit Abendmahl
	So. 05.04.	**Ostergottesdienst** 10.30 Uhr – Gerd Hafer	**Ostergottesdienst** 10.00 Uhr **Eisern** – Jochen Wahl/Sabine Hoffmann, mit Abendmahl Probegottesdienst Sabine Hoffmann
	Mo. 06.04.	**Emmaus-Ostergottesdienst in Niederschelden** 10.30 Uhr – Anke Degenhardt, mit Gemeindechor	
	So. 12.04.	10.30 Uhr – Jürgen Naboth	10.00 Uhr **Eisern** – Michael Goldau/ Karolin Wiegel
	So. 19.04.	10.30 Uhr – Karsten Schreiber	10.00 Uhr **Rinsdorf** – Michael Goldau, mit Abendmahl und **Kinderkirche**
	So. 26.04.	**Gottesdienst in Eisern** 10.00 Uhr – Sabine Hoffmann, mit Taufe, anschl. Kirch-Bistro	
Mai	So. 03.05.	10.30 Uhr – Anke Degenhardt	**OK-Gottesdienst** 11.00 Uhr **Rinsdorf** – Eva Lisa Friedrich, mit **Kinderkirche**, anschl. Kirch-Café
	So. 10.05.	10.30 Uhr – Karsten Schreiber	10.00 Uhr **Eisern** – Michael Goldau, mit Abendmahl
	Do. 14.05.	**Himmelfahrtsgottesdienst auf der Eisernhardt** 11.00 Uhr – mit der Ev. Allianz Eiserfeld	
	So. 17.05.	**Emmaus-Gottesdienst in Eisern** 14.00 Uhr – Einführungsgottesdienst Sabine Hoffmann, Kerstin Grünert	
	So. 24.05.	**Pfingstgottesdienst** 10.30 Uhr – Gerd Hafer, mit Abendmahl	**Pfingstgottesdienst** 10.00 Uhr **Rinsdorf** – Michael Goldau, mit Abendmahl und **Kinderkirche**
	Mo. 25.05.	**Pfingstgottesdienst auf dem Schulhof in Eisern** 10.00 Uhr – Michael Goldau	
	So. 31.05.	10.30 Uhr – Gerd Hafer, mit Taufe	10.00 Uhr **Eisern** – Pfr. Michael Goldau, mit Taufe, anschl. Kirch-Bistro

	Datum	Gosenbach	Niederschelden/Mudersbach/Brachbach
April	Fr. 03.04.	**Karfreitaggottesdienst** 10.00 Uhr – Karsten Schreiber, mit Abendmahl	**Karfreitaggottesdienst** 10.30 Uhr – Jonas Grabbet, mit Abendmahl
	So. 05.04.	**Osternachtgottesdienst** 06.00 Uhr – Susanne Bäumer & Team, AM **Ostergottesdienst** 10.00 Uhr – Karl Wagner, mit Abendmahl	**Ostergottesdienst** 10.30 Uhr – Jonas Grabbet, mit Abendmahl
	Mo. 06.04.	**Emmaus-Ostergottesdienst in Niederschelden** 10.30 Uhr – Anke Degenhardt, mit Gemeindechor	
	So. 12.04.	10.00 Uhr – Karsten Schreiber	10.30 Uhr– Gerd Hafer
	So. 19.04.	10.00 Uhr – Anna-Lena Schwarz	10.30 Uhr – Jonas Grabbet, mit Taufe mit **Kindergottesdienst**
	So. 26.04.	**Konfirmationsgottesdienst in Gosenbach** 10.00 Uhr – Jonas Grabbet und Team	20.00 Uhr – **Lobpreisgottesdienst** | Team
Mai	So. 03.05.	10.00 Uhr – Susanne Bäumer, mit Taufe	10.30 Uhr – Michael Goldau, mit Abendmahl und **Kindergottesdienst, anschl. Kirchcafé**
	So. 10.05.	**Konfirmationsgottesdienst in Niederschelden** 10.00 Uhr – Jonas Grabbet und Team	
	Do. 14.05.	**Himmelfahrtsgottesdienst auf der Eisernhardt** 11.00 Uhr – mit der Ev. Allianz Eiserfeld	
	So. 17.05.	**Emmaus-Gottesdienst in Eisern** 14.00 Uhr – Einführungsgottesdienst Sabine Hoffmann, Kerstin Grünert	10.30 Uhr – Jonas Grabbet, mit Taufe mit **Kindergottesdienst**
	So. 24.05.	**Pfingstgottesdienst** 10.00 Uhr – Susanne Bäumer, mit Abendmahl	**Pfingstgottesdienst** 10.30 Uhr –Anke Degenhardt
	Mo. 25.05.	**Pfingstgottesdienst auf der Lurzenbach** 10.00 Uhr – Karsten Schreiber	
	So. 31.05.	10.00 Uhr –Karl Wagner	**Gottesdienst mit Konfis** 10.30 Uhr – Jonas Grabbet & Team (Taufe der Konfis) 19.00 Uhr – **Night of Worship**

BERICHTE

Go(o)d vibes only – Konfi-Freizeit Bezirk Eisern/Rinsdorf

Mit 14 Konfis und 6 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ging es zur Konfi-Freizeit wieder ins Abenteuerdorf Wittgenstein nach Wemlighausen – gute Stimmung untereinander und gute Erfahrungen mit Gott inklusive.

Wie immer gab es an den Spieleabenden viel Spaß. Wir haben ganz viel miteinander gelacht, – über Schubkarren-Rennen und über Lieder-Gurgeln. Wir haben uns sportlich betätigt beim Wandsitzen, bis die Beine zitterten. Und wir haben uns noch mal in unsere Kindheit versetzt und Kindersendungen geraten.

Anschließend wurde es dann gruselig: „Werwolf“ stand auf dem Programm Bevor es auf die Zimmer ging, haben sich die Konfis noch von KI erstellte Gute-Nacht-Geschichten vorlesen lassen. Da sage noch einer, Konfis seien nicht mehr kreativ und die moderne Technik lasse sich nicht sinnvoll einsetzen.

Zwei Konfis waren dabei besonders kreativ: Mit einem selbstgeschriebenen Lied zum Thema „Hunger“ haben sie es geschafft, sich noch einen kleinen Snack von den Mitarbeitern zu „ersingen“ (Ganz großes Kino, Anton und Lucas!).

Über das Abendmahl haben wir jede Menge gelernt: Warum wir es feiern – wie wir es feiern – was Abendmahl mit Gemeinschaft zu tun. Da wurde es dann auch praktisch beim Entknoten von Armen und Beinen (Die Sache mit dem Zollstock üben wir noch!).

Samstagnachmittag standen kreative Angebote auf dem Programm. U.a.

konnte man Steine bunt bemalen und gestalten. Dabei waren einige kaum zu bremsen und sind steinreich nach Hause gefahren (Lina, unsere Bastelqueen!). Als Stärkung gab es zwischendurch Crepês à la carte (Danke Thimo, du hast wieder alles gegeben!). Unbestätigten Angaben zufolge soll es einem Konfi gelungen sein, fünf davon zu essen.

Und wie immer waren die Nächte zu kurz. Morgens blickte man da schon mal in das eine oder andere ziemlich zerknitterte Gesicht.

Zum Abschluss haben wir miteinander Gottesdienst und Abendmahl gefeiert. „Follow your dreams! Träum weiter!“ war das Thema. Gott hat uns einen Traum ins Herz gelegt: Den Traum, geliebt zu werden, angenommen zu werden wie wir sind. Gott sagt uns: Träum weiter! Gib diesen Traum nicht

auf! Du bist geliebt. Du bist und bleibst mein Kind – mit all meinen Macken und Fehlern. Und ich habe mit mir, mit meinem Leben etwas vor.

Diesen Traum haben wir als Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit euch als Konfis geteilt – im Unterricht und auf den Freizeiten. Jetzt wünschen wir euch, dass ihr diese Go(o)d vibes für euch mitnehmt für euren weiteren Weg durchs Leben.

Michael Goldau

„Aber bitte mit Pastor…“

Pfarrer Maybach nahm in Eisern kirchliches Leben kabarettistisch auf die Schippe

Es glitzert in der Eiserner Kirche. Ein silbern glänzender „Lametta“-Streifen vor kräftigem Blau bildet die Kulisse für einen Pfarrer, der mit humorvoll-bissigem Blick das kirchliche Leben unter die Lupe nimmt – vorwiegend heiter, mitunter überraschend, mit Wortwitz und auch mit Musik. Sein „Wort zum Sonntag“ buchstabiert das „CSU“ anders aus: Pfarrer Maybach ist mit „Christlich Satirischer Unterhaltung“ unterwegs – und seine Show lockte am ersten Freitag im Februar ein interessiertes Publikum an.

Eingeladen hatte der Förderverein für Gemeindearbeit der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen (Gemeindebezirk Eisern). Seitens des Vorstands hieß Wolfgang Petri – in Vertretung für den Vorsitzenden Thorsten Langenbach – die Gäste auf den Kirchenbänken und

Pfarrer Maybach nahm bei seinem Gastspiel in der Ev. Kirche Eisern kirchliches Leben humorvoll auf die Schippe.

Ein Highlight im Showprogramm von Kirchenkabarettist Ingmar Maybach: das Drama mit Braut.

dann eben auch den Kabarettisten Ingmar Maybach willkommen. Der machte „Mut zum Personenkult“ und damit auch Lust darauf, jene zu feiern, die allsonntäglich im Gotteshaus auflaufen, um den Gottesdienst zum Fest werden zu lassen: An der Orgel ..., für den Blumenschmuck ..., für die Predigt ... Zwar wollte Stadion-Atmosphäre nicht gleich ansatzlos aufkommen, aber doch der Applaus für „Vater! Sohn! Und Heiliger Geist!“.

Pfarrer Maybach besang das homiletische Dreieck und damit die krisenhafte Suche nach dem Predigttext. Er besang auch die gemeindliche Anspruchshaltung, dass doch jede, aber auch jede Veranstaltung „bitte mit Pastor“ stattfinden möge, und er sang die Antworten auf all die Fragen, die ihm immer mal wieder gestellt oder auch nicht gestellt worden sind.

Er warb für den Zielgruppen-Gottesdienst auch für Vielflieger („Ihr Gesangbuch befindet sich unter Ihrem Sitz“) und erzählte aus seiner Pfarrerszeit im immer noch ziemlich roten Odenwald-Dorf Ueberau. Hier passte seine Übertragung des Gleichnisses vom Schalksknecht gut hinein, neu betitelt als „Das Gleichnis vom gierigen Bankmanager“, der eben nicht Gnade vor Recht walten lässt, auch wenn er solches soeben selbst erfahren hat ...

Ein Highlight in Maybachs Programm: die Geschichte von der Braut, die sich traut, nach vielem Hin und Her und Her und Hin kurz vor der Hochzeit dann doch auf einen anderen Austragungsort ihres „schönsten Tages“ umzuschwenken. Der Reifrock des Brautkleids ist zu breit für den Durchgang zum Altar. Oweh! Auch deshalb nähme der Pfarrer, die Pfarrerin lieber zwei Beerdigungen als eine Hochzeit, sagt jedenfalls der Kirchenkabarettist in Eisern. Apropos Beerdigung: Hier galt Maybachs Augenzwinkern dem Pfarrer am Strand, der beim Burgenbau immer im Dreier-Rhythmus schippt. „Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zu Staub ...“

Zum guten Schluss des anderthalbstündigen Programms gab es die Ermutigung zum Infotainment am Ende eines Gottesdienstes. Den „Gemeindeglieder-Strömungsfilm“ präsentierte Maybach als Claudia-Kleinert-Double – mit blondem Wallehaar und mit gestenreichen Hinweisen zum Gemeinde-Klima. Die Rede war von Turbulenzen im Gemeindehaus, vom Pegelstand für die neue Orgel und vom Niederschlag im Klingelbeutel. Abkündigungen auf die meteorologische Art in einer an diesem Abend leider recht kühlen Kirche. Und dann: Applaus!

Gut besucht war Anfang Februar die „Christlich Satirische Unterhaltung“ (kurz: „CSU“) mit Pfarrer Maybach in der ev. Kirche Eisern

Text und Fotos: Claudia Irle-Utsch

Kita Meisenhaus Rinsdorf

Kinderkirche im Meisenhaus....

November/ Dezember kam sie angeflogen,
ist dank der Kirchengemeinde bei uns eingezogen.
Wir dürfen Kirche hautnah erleben-
das ist doc ein echter Segen!
Was macht Michael eigentlich als Pastor?
Wie stellen wir uns Kirche vor?

Unser Puppenbaby wurde schon zur Taufe gebracht
und im März feiern wir Hochzeit, wer hätte das gedacht?
Und wer weiß, was noch folgen mag:
wir freuen uns jedenfalls riesig auf Michael und den Kinderkirchentag

Ein fröhliches

MitEinander durften ca. 60 Erwachsene und so einige Kinder am 22. Februar 2026 im **Vereinshaus Oberschelden** erleben. Nach dem gemeinsamen Kaffee trinken wurde gespielt, gelacht und so manches gute Gespräch geführt.

Ein Highlight des Nachmittags war der „Bauwettbewerb“. Wer erstellt das höchste Gebäude auf glattem Untergrund und aus leichtem Material (Bierdeckel 12)? Es wurde so manches Kunstwerk erschaffen, mal eher in die Breite gehend, mal konnte es sogar eine Kaffeekanne tragen, aber mit Gottes Hilfe und ruhiger Hand schaffte es der Sieger über 11 Etagen (s. Foto) und wurde mit einem süßen Preis bedacht.

Den Abschluss bildete ein Impuls, der Mut machte und zum Nachdenken anregte. Ausgehend von Jesaja 54, 7 und 8 wurde deutlich, dass in Jesu Tod und Auferstehung unsere einzige Hoffnung liegt, die auch in schwierigen Situationen trägt und Freude schenkt.

Herzliche Einladung an Groß und Klein, an „alte Hasen“ und „neue Gesichter“ zu den weiteren MITEINANDER-Nachmittagen (nächster Termin ist der 3. Mai).

Wir freuen uns auf Euch!

U. Sczepan

Danke für zehn Jahre treuen Dienst

Zehn Jahre – seit 2016 - das ist eine lange Zeit, in der unsere Küsterin Katja Reindl unsere Kirche mit Leben, Wärme und Herz erfüllt hat. Dafür möchten wir heute Danke sagen.

Wer sonntags unsere Kirche betritt, wird meist schon an der Tür freundlich begrüßt. Mit einem Lächeln, einem netten Wort und einer offenen Art sorgt sie dafür, dass sich jede und jeder willkommen fühlt. Viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher wissen das sehr zu schätzen.

Besonders sichtbar ist ihre Liebe zum Detail in der Gestaltung des Kirchenraums. Die Blumen, die an jedem Sonntag den Tisch im Altarraum schmücken, sind mit großer Sorgfalt und viel Geschmack arrangiert. Alles ist vorbereitet, alles ist sauber und ordentlich – die Kirche strahlt und ist einladend hergerichtet.

Doch ihr Dienst geht weit darüber hinaus. Mit Umsicht, Verlässlichkeit und großem Engagement sorgt sie dafür, dass im Hintergrund alles reibungslos funktioniert. Oft ganz selbstverständlich, aber immer mit großem Einsatz und einem wachen Blick für das, was gerade gebraucht wird.

Dankbar erwähnen möchten wir an dieser Stelle auch die Unterstützung ihres Lebenspartners Dirk. Er steht ihr treu zur Seite und hilft tatkräftig mit, wenn es einmal schwerer oder kniffliger wird. Dieses Miteinander und die gegenseitige Unterstützung sind für unsere Gemeinde ein großes Geschenk.
Für zehn Jahre treuen Dienst und für alles, was oft ungesehen im Hintergrund geschieht – sagen wir von Herzen: **Danke!**

Wir sind sehr dankbar, euch beide in unserer Gemeinde zu wissen.

Matthias Knetsch

40 Jahre Seniorenkreis

Vierzig – nur eine Zahl? Viel mehr! Biblisch: 40 Tage in der Wüste, 40 Jahre Wüstenwanderung… und Rubin hochzeit, 40 als Wendepunkt im Leben, …so vieles steckt in der 40! 8 x 5, 4 x 10, 2 x 20…

Man müsste nochmal 20 sein und so verliebt wie damals… ja, und mit 40 fängt die midlife-crisis an? Nein, unser Seniorenkreis ist jetzt 40 Jahre alt und wir sind noch so munter wie damals, als Pastor Lutz Greger im April 1986 einlud zu „ernsten und heiteren Themen, Kaffee und Kuchen im Anbau der Ev. Kirche in Niederschelden“.

Am **Mittwoch, 8. April 2026, 14.30 Uhr, im Gemeindezentrum am Kirchberg in Niederschelden**

40

wollen wir dankbar Rückblick halten mit Bildern aus alten Zeiten und fröhlich in die Zukunft blicken. Zu diesem **Jubiläumskaffee** laden wir alle ab 60 herzlich ein, mal unverbindlich dazuzukommen und zu sehen, dass es ab 40 nicht abwärts geht! Kommt einfach mal vorbei!

Euer Seniorenkreisteam
Waltraud Dederichs, Peter Gohlke,
Anke Knoll, Christa Schuß, Astrid Weiß

Gemeindechor Niederschelden

Gerne berichten wir, dass wir einen Konzerterlös aus unserem Adventskonzert vom 2. Advent 2025 in Höhe von **2.000,00 Euro** an das **Hospiz Siegen** übergeben konnten.
Wir danken herzlich allen Konzertbesuchern!

Mechthild Wagener

Spendenübergabe: Christa Schneider, Sigrid Schreiber, Daniel Lorsbach, Hospitzleiter Burkhard Kölsch

Nigeria – Kommt, bringt eure Last

Voller Freude und Dankbarkeit blicken wir zurück auf den diesjährigen Weltgebetstag am 6. März, der sich rund um Nigeria drehte. In Eisern und Eiserfeld konnten wir mit weit über 100 Menschen gemeinsam Gottesdienste feiern. Dabei haben wir erlebt, wie gut es tut, unsere Lasten, Sorgen und Ängste vor Gott zu bringen.

Bei leckeren afrikanischen Spezialitäten im Anschluss an den Gottesdienst und fröhlichen Gesprächen gab es auch nach dem Gottesdienst noch ein geselliges Beisammensein. Allen herzlichen Dank, die zum Gelingen in Eisern und Eiserfeld beigetragen haben!

Wir bedanken uns für die **Kollekte von insgesamt 1.362,96 €**, die es ermöglicht, viele Mädchen und Frauen in verschiedenen Alltagssituationen und Projekten auf der Welt zu unterstützen und damit Hoffnung und Perspektiven zu schenken.

Afrikanische Erdnuss-Suppe

(4 Portionen)

Zutaten

1 EL	Butter	
1	Zwiebel	
1	große	Tomate
1 EL	Mehl	
0,5 l	Hühnerbrühe	
1 Tasse	Erdnüsse ungesalzen	
2 Tassen	Milch	

Zubereitung

Erdnüsse hacken und mit der Milch verrühren, zur Seite stellen. Butter im Kochtopf schmelzen, gehackte Zwiebel und Tomatenwürfelchen darin andünsten. Mehl einrühren, kurz schwitzen lassen. Brühe unter Rühren zugeben, 5 Minuten kochen lassen. Erdnüsse mit der Milch einrühren und mit geschlossenem Deckel 20 Minuten ziehen lassen.

GRUPPEN & KREISE

Eiserfeld

Kirchengemeinde

Frauenhilfe**
14.30 Uhr | 15.04./13.05.
Ansprechpartnerin:
Ilse Hülkenberg, Tel. 0271 2502003

Frauenkreis**
15.00 Uhr | 14.04./05.05.
Ansprechpartnerin: Margret Homrighausen, Tel. 0271 385635

Besuchsdienst**
9.30 Uhr | Termine auf Anfrage
Ansprechpartnerin:
Brigitte Klein, Tel. 0271 382119

Männertreff* *
Termine auf Anfrage
Ansprechpartner:
Paul Menn, Tel. 0271 385362

Jugendchor One Way Echo
18.00 Uhr | freitags | Trinitatiskirche
Ansprechpartner: Organist Hermann Plate (plate.h@t-online.de)

Fitnessgruppe „Frauenpower“**
9.15 bis 10.15 Uhr | mittwochs
Ansprechpartnerinnen:
Gabriele Kreutz, Tel. 0271 355601

Kinder-/Jugendchor Emmaus**
16.30 bis 17.30 Uhr | freitags
alle aktuellen Infos auf **kijuchor-emmaus.de** oder unter Angebote Kinder- und Jugendchor der **www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de/**
Ansprechpartnerin:
Corinna Lohse, Tel. 0271 3869992

Mädchen-/Jungenjungschar**
17.00 Uhr | mittwochs
Ansprechpartner:
Rüdiger Meyer, Tel. 0151 21162945

BegegnungsCafé
15.00 Uhr | 15. April 2026
in der **Freien Ev. Gemeinde** (eine Initiative der Allianz Eiserfeld)

**Gemeindehaus Eiserntalstraße 60

CVJM

Sport (ab 16 Jahre)
19.00 Uhr | montags
Sportplatz (Sommer), Turnhalle Am Hengsberg (Winter)

Sport (6 – 14 Jahre)
17.00 – 18.30 Uhr | mittwochs
Sportplatz (Frühjahr – Herbst), Turnhalle am Richerfeld (Winter)

Posaunenchor*
19.30 Uhr | mittwochs
Jungbläser*
17.30 Uhr | dienstags
Ansprechpartner: Jörg Heinbach, https//cvjm-eiserfeld.de/gruppen/posaunenchor

Point (13 – 17 Jahre)*
19.30 Uhr | donnertags

Mädchen- und Jungenjungschar (7 – 14 Jahre)*
17.30 Uhr | freitags

Kids Time (5 – 14 Jahre)*
10.30 Uhr | 1. Sonntag im Monat

*Vereinshaus Gartenstraße

Blaues Kreuz (Eiserntalstraße 86)

Bibel- und Gebetskreis
19.30 Uhr | donnerstags

Begegnungsgruppe für Menschen mit einer Suchterkrankung und ihre Angehörigen
19.30 Uhr | dienstags

Kinderstunde/Jungschar (ab 4 Jahre)
14.30 Uhr | samstags

Blaukreuz-Stunde (biblischer Vortrag oder thematisches Referat)
19.30 Uhr |1. Sonntag im Monat

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Suchterkrankung
18.00 Uhr | 1. Montag im Monat

Seniorenkreis
14.30 Uhr | 3. Dienstag im Monat

Projektchor Lebenszeichen
Kontakt: 0271 352917 (n. Absprache)

Eisern/Rinsdorf

Kirchengemeinde

Krabbelmäuse (0 – 3 Jahre)
10.00 Uhr | freitags
Gemeindesaal Kirche Eisern

Kinderkirche Rinsdorf (ab 4 Jahre)
10.00/11.00 Uhr | jeden 1./3. So. im Mo.
Gemeindehaus Rinsdorf

Montagstreff
19.30 Uhr | 3. Montag im Monat
Konfirmandenraum Kirche Eisern

Frauenkreis Rinsdorf
Bibelstunde mit Kaffeetrinken
14.30 Uhr | 2. Mittwoch im Monat
Gemeindehaus Rinsdorf

Ev. Frauenkreis Eisern Frauenfrühstück
9.00 Uhr | 1. Mittwoch im Monat
Gemeindesaal Kirche Eisern

Bibelgesprächskreis
19.30 Uhr | 1. + 3. Mittwoch im Monat
Konfirmandenraum Kirche Eisern

CVJM Eisern

Mini Jungschar (4 – 7 Jahre)*
16.15 – 17.15 Uhr | montags

Jungenjungschar (7 – 14 Jahre)*
18.00 – 19.15 Uhr | montags

Mädchenjungschar (8 – 14 Jahre)*
18.00 – 19.15 Uhr | dienstags

Teenkreis (14 – 18 Jahre)*
19.30 Uhr | alle 2 Wo. dienstags

Erwachsenenkreis*
20.00 Uhr | einen Donnerstag i. M.

HeartRockCafé (ab 12 Jahre)*
19.00 – 22.00 Uhr | 2. Samstag i. M.

*Vereinshaus Unionsweg 9

Jungenjungscharsport (7 – 14 Jahre)**
18.00 – 19.30 Uhr | mittwochs

Sport für jede(r) Frau/Mann (ab 14 Jahre) | 20.30 Uhr | mittwochs**

**Turnhalle in Eisern

CVJM Rinsdorf

Mini Jungschar (8 – 14 Jahre)***
18.00 Uhr | mittwochs

Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

Ansprechpartner:
Manfred Seidel, Tel. 0271 390431
Bibelstunde***
19.30 Uhr | 2. + 4. Sonntag im Monat

Gebetsstunde***
19.30 Uhr | mittwochs

***Gemeindehaus Rinsdorf

GRUPPEN & KREISE

Gosenbach/Oberschelden

Kirchengemeinde

Frauentreff*
15.00 Uhr | jeden 2. und 4. Mittwoch

Männerkreis*
19.30 Uhr | jeden 3. Mittwoch

Bibelstunde*
19.30 Uhr | jeden 1. und 3. Sonntag

*Kirchsaal

CVJM Gosenbach

Fußball (ab 13 Jahren)
19.30 Uhr | montags
Sportplatz „Am Stein", Gosenbach

CVJM-Kreis**
alle 2 Monate (Dienstag/ Mittwoch/Donnerstag)

Mädchen-/Jungenjungschar (7 – 13 Jahre)**
17.30 Uhr | mittwochs

Mädchenkreis (13 – 19 Jahre)**
19.30 Uhr | mittwochs

Dart (ab 13 Jahren)**
19.30 Uhr | jeden 2. Freitag

**Gemeindehaus Gosenbach, Jugendraum

CVJM Oberschelden

Volleyball (ab 14 Jahren)
20.00 Uhr | montags
Turnhalle Gosenbach

Chor Taktvoll***
20.00 Uhr | jeden 1. Mo.+3. Mi. i. M.

Posaunenchor***
20.00 Uhr | dienstags

Wurzelwerk***
19.30 Uhr | jeden 4. Mittwoch

Männerchor***
20.00 Uhr | donnerstags

Mädchenjungschar (9 – 14 Jahre)***
14.45 – 16.15 Uhr | samstags

Jungenjungschar (8 – 14 Jahre)***
16.30 Uhr | samstags

Teentonic (ab 13 Jahren)***
17.15 – 19.15 Uhr | jeden 2. Sonntag

***Vereinshaus Oberschelden

Ev. Gemeinschaft Oberschelden

Krabbelstube***
ab 9.00 Uhr | mittwochs

Frauenmissionsverein***
15.00 Uhr | 14-tägig mittwochs

Frauen-Abend-Kreis***
19.30 Uhr | jeden 2. Mittwoch

Bibelstunde***
20 .00Uhr | freitags

Sonntagsschule***
10.00 Uhr | sonntags

Gebetszeit***
19.30 Uhr | sonntags

***Vereinshaus Oberschelden

Niederschelden/ Mudersbach/Brachbach

Kinder- und Jugendarbeit

Sonntagsschule
09.30 Uhr | sonntags | Grundschule Niederschelderhütte
Ansprechpartnerin: H. Bäumer 355242

Kindergottesdienst*
10.30 Uhr | sonntags | (alle 2 Wochen)
Ansprechpartner: M. Vetter 312695

18+
18.00 Uhr | sonntags | GZ Kirchberg oder Sandhalde (2. So./M.)
Ansprechpartner:
Max Dietrich 0176/92622505

Krabbelgruppe*
09.30 Uhr | dienstags
Ansprechpartnerin:
M. Stupperich 0177/9760131

Mädchenkreis*
17.30 Uhr | mittwochs
Ansprechpartnerin:
E. L. Friedrich 01520/3730511

CVJM Jungenjungschar (7 - 14 Jahre)*
17.30 Uhr | freitags
Ansprechpartner:
Fabian Schmidt 0163/4317391

Frauen- und Männerarbeit

Int. Frauenfrühstück*
10.00 Uhr | 1. Montag im Monat
Ansprechpartnerin: Z. Yanmis 354377

Frauenkreis*
19.30 Uhr | 1.+3. Dienstag im Monat
Ansprechpartnerin:
Ingrid Fischbach-Weiß 0162/1362536

Frauenhilfe*
14.30 Uhr | 4. Mittwoch im Monat
Ansprechpartnerin: A. Voß 352636

*GZ Kirchberg

Kochen für Männer*
19.30 Uhr | 4. Dienstag im Monat
Ansprechpartner:
P. G. Schneider 0175/5258010

Männersache*
19.30 Uhr | 1. Mittwoch im Monat
Ansprechpartner: M. Vetter 312695

Seniorenarbeit

Seniorenkreis Niederschelden*
14.30 Uhr | 2. Mittwoch im Monat
Ansprechpartnerin: A. Weiß und Team 21897

Seniorenkreis Dreisbach
14.30 Uhr | mittwochs | Familien-Zentrum Dreisbach (1. Mi./M.)
Ansprechpartnerin: D. Göbel 310836

Seniorenfrühstück*
09.30 Uhr | 3. Donnerstag im Monat
Ansprechpartnerin:
G. Hanisch 02745/8256

Gemeinsam Musizieren

Bläserkreis
19.30 Uhr | montags | Kirche (GZ)
Ansprechpartner: E. Vetter 354792

Gemeindechor*
19.00 Uhr | montags
Ansprechpartnerin: M. Wagener 352188

Gospelchor „Voices of Joy"
19.30 Uhr | donnerstags | Kirche (GZ)
Ansprechpartnerin: B. Drucks 89912

CVJM und Blaues Kreuz

Gemeinsame Bibelstunden
19.00 Uhr | dienstags | Kurze Str. 3, Niederschelderhütte
Ansprechpartner/in: E. Achenbach 352426, M. Schmidt 350570

Tanzen

Tanzkreis*
18.00 Uhr | sonntags
Ansprechpartnerin: H. Bandorf 352223

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer Michael Goldau
Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
m.goldau@online.de

Pfarrer Jonas Grabbet
Josefstraße 1b
57555 Mudersbach
Telefon 0271 350455
jonas.grabbet@ekvw.de

Pfarrer Gerd Hafer
Telefon 02736 447221
hafergerd@web.de

Gemeindepädagoge Karsten Schreiber
Telefon 0271 3500782
Karsten.schreiber@kirchenkreis-siwi.de

Gemeindebüro

Eiserfeld
Annette Grabitz
Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355436
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Mo. und Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

Eisern
Annette Grabitz
Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
si-kg-eisern@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

Gosenbach
Monika Kämpf
Auf der Kunst 7
Telefon 0271 38289080
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Mi.: 09.00 – 11.00 Uhr
Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

Niederschelden/Mudersbach/Brachbach
Bettina Oheim
Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Mo.: 08.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Küster/-in

Eiserfeld
Erika Kabjoll
Telefon 0271 355439
Jörg Nickel
Telefon 0271 312193

Eisern
Renate Jung
Telefon 0271 399230

Gosenbach
Katja Reindl
Telefon 0271 38785552
kuester-gosenbach@emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

Niederschelden
Anke Zöller
Melanie Stupperich
Telefon 0177 9760131
kuester-niederschelden@emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

Jugendreferenten

Arnd Kretzer
Telefon 0271 3500402
Mobil 0176 97325052
arnd.kretzer@kirchenkreis-siwi.de

Eva-Lisa Friedrich
Telefon 01520 3730511
eva-lisa.friedrich@kirchenkreis-siwi.de

Büro
Eiserntalstraße 60
57080 Siegen (Eiserfeld)
Telefon 0271 25093811
Bürozeiten nach Vereinbarung

Vorsitzender des Presbyteriums

Michael Goldau
Auf dem Groben 1
Telefon 0271 390547
m.goldau@online.de

Verwaltungsmanagerin

Melanie Brelage
Kirchberg 9
Telefon 0271 30315950
Mobil 0172 9581571
brelage@emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Eiserfeld
Eiserntalstraße 60
Telefon 0271 355427
eiserntal@evangelischekita.de
Nachtigallweg 18
Telefon 0271 383445
nachtigallweg@evangelischekita.de
Hengsbachstraße 158
Telefon 0271 31334822
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de

Eisern – Abenteuerland
Eiserntalstraße 522
Telefon 0271 390591
abenteuerland@evangelischekita.de

Rinsdorf – Meisenhaus
Vogelsang 1
Telefon 02739 2381
meisenhaus@evangelischekita.de

Gosenbach – HiWaLo
Kurze Straße 14
Telefon 0271 352803
hiwalo@evangelischekita.de

Niederschelden
Heinrichstraße 17
Telefon 0271 3510464
heinrichstrasse@evangelischekita.de

Diakoniestation Eiserfeld
Am Eisernbach 4
Telefon 0271 356644

EFL | Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen
Burgstraße 23
Telefon 0271 250280

TelefonSeelsorge Siegen
Burgstraße 21
Telefon 0800 1110111

Blaues Kreuz (Hilfe für Suchtkranke)
www.blaues-kreuz.de

Diakoniestation Wilnsdorf
Hagener Straße 4
Telefon 02739/477664

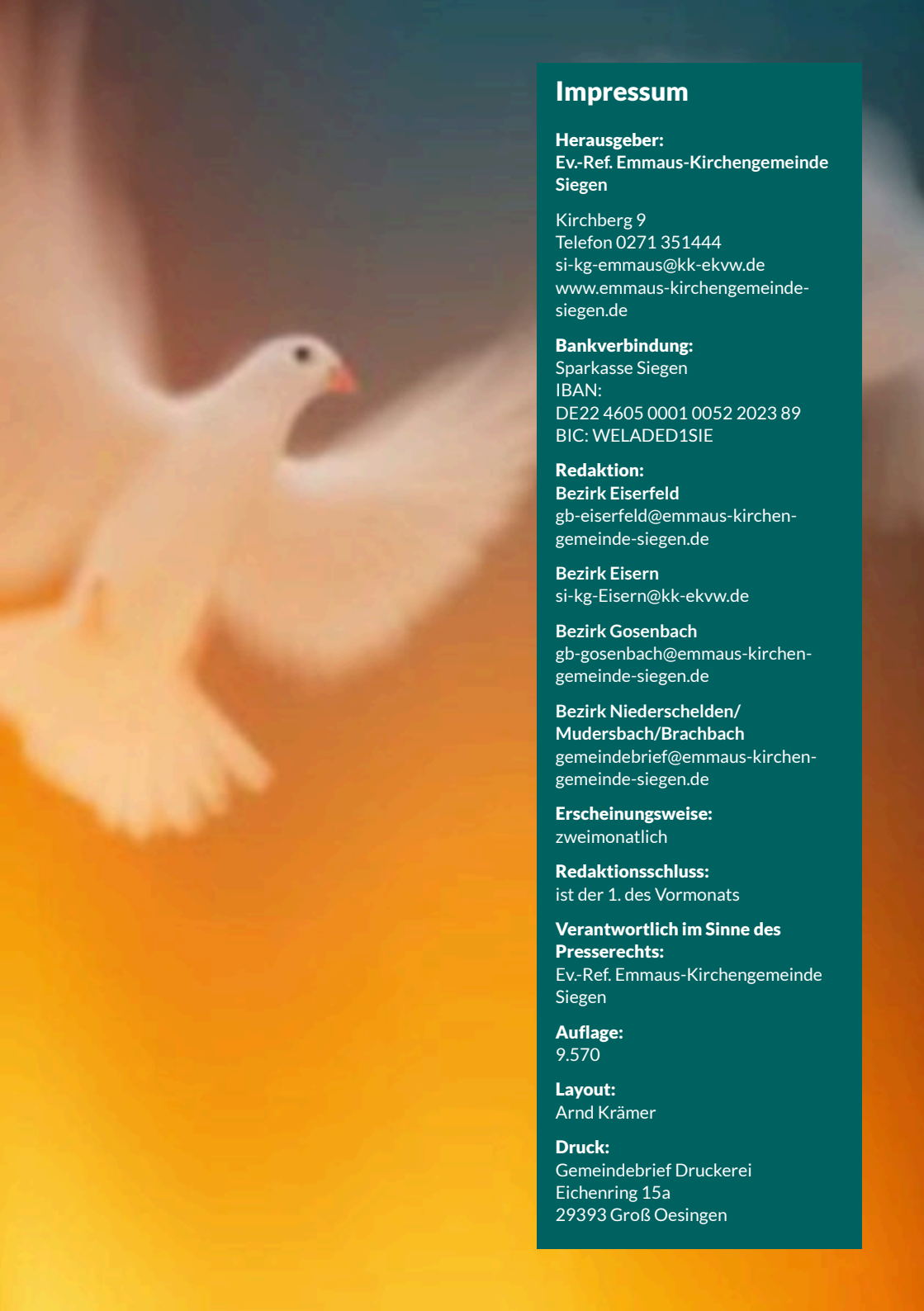
Diakoniestation Siegen West
Freudenberger Straße 448 (Seelbach)
Telefon 0271 43042

DRK Sozialstation Wilnsdorf
Hagener Straße 43a
Telefon 02739 60 81

Pflegekreis Wilnsdorf e. V.
Marktplatz 1
Telefon 02739 802-0

Diakonischer Freundeskreis Siegen Süd e. V.
„Die Hilfe für zu Hause“
Mühlenstraße 7
Bettina Schmidt und André Langenbach
Telefon 0271 25097-47 und 0271 25097-48

www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de



Impressum

Herausgeber:
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Kirchberg 9
Telefon 0271 351444
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de
www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

Bankverbindung:
Sparkasse Siegen
IBAN:
DE22 4605 0001 0052 2023 89
BIC: WELADED1SIE

Redaktion:
Bezirk Eiserfeld
gb-eiserfeld@emmaus-kirchen-gemeinde-siegen.de

Bezirk Eisern
si-kg-Eisern@kk-ekvw.de

Bezirk Gosenbach
gb-gosenbach@emmaus-kirchen-gemeinde-siegen.de

Bezirk Niederschelden/ Mudersbach/Brachbach
gemeindebrief@emmaus-kirchen-gemeinde-siegen.de

Erscheinungsweise:
zweimonatlich

Redaktionsschluss:
ist der 1. des Vormonats

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Auflage:
9.570

Layout:
Arnd Krämer

Druck:
Gemeindebrief Druckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen